

121/94-95

derbliche ungemach und erhalte uns samptlich in seinem heylwerthen obschuz. ...".

"Verlassen [im Stadt- und Amtsrat] den 3 tag Julii 1678 belangt den Marsch königl. französischen Arme gegen den wal[d]stethen".

- 1) Ammann von Stadt und Amt Zug war damals **Beat Jakob I.** Zurlauben.
- 2) Da sich franz. und österreichische Truppen in der Nähe der eidg. Nordgrenze befanden, beschlossen die eidg. Orte zu deren Schutz Truppen aufzubieten, s. Zurlaubiana AH 82/110.

---

Original, Siegel zerbrochen. Dorsualnotiz von unbekannter Hand.  
AH 121, 172-173

## 95

1653 Juni 4., "ahn der Sinsser brugg"

A

SCHREIBEN VOM [BRÜCKENKOMMANDANTEN IN SINS]<sup>1</sup> B[EAT] J[AKOB]  
KNOPFLI AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTS-  
RAT, DEM VERMITTLER IM BAUERNKRIEG] BEAT II. ZURLAUBEN,  
ZUG

---

"Dess herren Schreiben hab Jch durch trageren diss woll Empfangen; die brugg belanget, habent wier heüt die bewüste Schantz angefangen Unnd wird Selbige biss Uff den Abent Zimlich Ussgemacht werden; dass Jch den pauren darauss Verhoffen So Sy Sich wurdent gelusten Lassen woll mit Gotess hilff vill widerstandt thuon können; wier habent bericht von einem pauren Empfangen; die dess herrn General [Hans Konrad] wertmüllerss [=Werdmüller] Armee den pauren [im Gefecht bei Wohlenschwil] Obgesiget Unnd Syent Vil derselben Uff dem platz gebliben, Sy Sollent grosser mangel ahn stein Unnd bulffer haben, Unnd Rysent gwaltig auss, die pauren threüwent Jnnen So Sy nit wider koment wellent Sy Selbe henckhen; gegen Lucern habent wier dissen morgen hören schiessen wüssent aber noch nit wie ess abgangen; der herr welle nit ermanglen Unss für 150 man [Zuger Truppen] dass wuchengelt zu schicken wa[nn] dyss manglete wurdent die Soldaten gar Schwirig werden; wass Unss weiterss nüwess furfalt will Jch nit ermanglen, den H. zu advisieren. Jm gegentheil welle der herr Solchess auch thuon, befillen damit den herrn Jn den Schirmb Gotess Unnd **Mariae** fürpit ...

Uff den morgigen tag handt wier wider brodt Unnd ettwass weinss Vonnöten. Jch bin auch berichtet dass dass grosse schiff zu Millauw [=Mühlau] wider auss der Reüss gezogen unnd Uff Jrer Seit behalten wird die herrn werdent mier befellen wass Jch Ze thuon habe".

1) s. Zurlaubiana AH 40/170 gegen Schluss

Original, mit Siegel - AH 121, 174

## 96

1640

A

RECHNUNG<sup>1</sup>, AUSGESTELLT VOM [LÖWENWIRT IN ZUG], MARK MENTELER,  
FÜR [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT  
BEAT II.] ZURLAUBEN [IN ZUSAMMENHANG MIT WERBUNGEN]<sup>2</sup>

"Jttem von mir margs mentler[:]  
Jttem dem her amen Zurlauben ... [48] manen hend mir zu morgen  
...[?]<sup>3</sup> so yst die ürten drofen worten  
ein mann so fil als ... [19] ss  
me ... [10] kobf mit win ein kobf kost ... [20] ss  
witerss hent mir ... [10] manen zobig zerhen  
...[?]  
so yst ein man so fil als ... [6] bz.  
me hend mir zwe frend manen über nach[t]... so  
hend si verzert ... [12] bz.  
witers hend die feüfer und der [Ober]vogt von  
kom [=Cham, Wolfgang **Brandenberg**] verzert ... [30] bz.  
witers so sol der her lantschriber [von Zug,  
Adam **Signer**] ... [1 gl. 10 ss]  
witers den yungen sun ... [10] ss  
witers ... [8] kobf mit win ein kobf kost ... [10] bz.  
denen nachburen in der forstat ... [7 1/2] bz.  
Jttem her amen het verzert mit burhen und lant-  
schriber ... [4 1/2 gl. 4 ss]  
me ... [10] bz  
eim bot von Züri  
me ... [22] ss  
eim bot von Züri  
me ... [5] kobf mit win ein kobf kost ... [26] ss  
denen statlüten [=Staad...]  
me ... [12] bz.  
dem bot von schwiz  
me ... [9 gl. 24 ss]  
von wegen des Bat müler [=Müller] von ba[a]r  
und des krigens...  
me der her amen mit sambt denen eren dretenen  
so fil als einen ... [31] bersonen so hed ein  
iede ürten drofen ... [23] ss  
me ... [23] mas werch[?] win ein mas kost ... [5] bz."

"Grechnet mit Marx Menteler den 29ten hornung 1640: abzogen was Jch  
Jm gwärt: bin ussen schuldig, thuot: 33 gl. 3 ss.  
Jndenk in Bat Müllers Rechnung luogen mit den 9 gl. 24 ss etc. ob  
sy nit Zalt wegen der Soldaten die er Jn frankhrych gfüert.